

16.06.2006 - 18:29 Uhr

91. Delegiertenversammlung des Hauseigentümerverbandes: Alter und Gesundheit - Perspektiven

Winterthur (ots) -

Präsident NR Dr. Rudolf Steiner eröffnete am Freitag, 16. Juni 2006 in Winterthur die 91. Delegiertenversammlung des Hauseigentümerverbandes und berichtete vor über 400 Zuhörern über die politischen Aktivitäten und Herausforderungen des HEV Schweiz. Im Zentrum des offiziellen Teils stand das Referat von Bundesrat Pascal Couchebin über die Altersvorsorge und das Gesundheitswesen in der Schweiz.

Geschäftlicher Teil

Im geschäftlichen Teil der 91. Delegiertenversammlung des HEV Schweiz in Winterthur genehmigten die Delegierten die Jahresrechnung 2005 sowie das Budget 2006. Als Nachfolger für das zurücktretende Vorstandsmitglied Alfons Widmer wurde Dr. Beat Ries, Rechtsanwalt und Präsident des HEV Aarau und Kulm sowie Vorstandsmitglied des HEV Aargau gewählt.

Bundesrat Couchebin zur Altersvorsorge

Präsident NR Dr. Rudolf Steiner eröffnete den offiziellen Teil und berichtete den Gästen und Delegierten über die politischen Aktivitäten und Herausforderungen des HEV Schweiz. Für Präsident Steiner drängt sich je länger je mehr eine finanzielle Entlastung der Wohn- und Hauseigentümer auf. Immerhin ist die gesamte Fiskalquote in der Schweiz seit 1970 um 42 Prozent angewachsen und ein Grossteil dieser Belastungen werden gerade von den Wohn- und Grundeigentümern getragen. Jüngste Schätzungen von Wüest und Partner ergeben, dass von den jährlich rund 100 Milliarden Steuereinnahmen von Bund, Kantonen und Gemeinden, heute 15 Prozent oder 15 Milliarden das Grundeigentum als Quelle haben. Dieser Entwicklung will der HEV unbedingt Einhalt gebieten. Zu diesem Zweck wird der HEV Schweiz weiter politischen Druck aufbauen und demnächst entsprechende parlamentarische Initiativen zur Eigenmietbesteuerung einreichen.

Im Zentrum des offiziellen Teils stand der Besuch und die brisante Rede von Bundesrat Pascal Couchebin. Nach einer mit vielen persönlichen Bezügen gespickten Einleitung zum Thema Vermietung, referierte er über die aktuelle und künftige Situation im Bereich der Altersvorsorge, der IV und des Gesundheitswesens. Für Bundesrat Couchebin drängten sich Reformen in diesen Bereichen auf, insbesondere warb er für die 11. AHV-Revision und sprach sich deutlich gegen die KOSA-Initiative aus. Er warnte, dass ständiges Verhindern von Anpassungen bei den Sozialwerken sowie im Gesundheitswesen aufgrund unserer demografischen Entwicklung schon bald zu grösseren Schwierigkeiten führen werde und rief zu etwas mehr Mut für Veränderungen auf.

Der HEV in Kürze:

Der HEV Schweiz, die Dachorganisation der schweizerischen Haus-

und Wohn-eigentümer, ist der Zusammenschluss von über 277'000 Personen. Er setzt sich auf allen Ebenen konsequent für eine liberale Eigentumsordnung ein.

Kontakt

Nationalrat Dr. Rudolf Steiner
Präsident HEV Schweiz
Tel. +41/62/212'13'60

Ansgar Gmür
Direktor HEV Schweiz
Tel. +41/79/642'28'82

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000982/100511352> abgerufen werden.